

Wieviele Vertreterstellen bleiben unbesetzt ?

Beitrag von „Marmelaedchen“ vom 28. Januar 2021 21:33

Mich interessiert, wieviele der für Chemie, Physik und Bio ausgeschriebenen Vertreterstellen unbesetzt bleiben ?

Generell im Durchschnitt der letzten drei Jahre, 2020 ist sicher sowieso nicht vergleichbar.

Hier in NRW, aber auch andernorts.

Beitrag von „Palim“ vom 28. Januar 2021 22:00

Was sind denn Vertreterstellen?

Beitrag von „CDL“ vom 28. Januar 2021 22:14

Falls KV- Kräfte / befristete Stellen gemeint wären, wäre wohl deine Bezirksregierung bzw. dein KM die passende Anlaufstelle für so eine Statistik. Deine Gewerkschaft könnte dir dazu eventuell ebenfalls Auskunft geben.

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Januar 2021 09:08

Das ist eine Frage, die dir hier vermutlich niemand beantworten kann!

Ich wüsste nicht mal, ob an meiner eigenen Schule in den letzten Jahren alle ausgeschriebenen *Planstellen* besetzt werden konnten... An den niedersächsischen BBSn ist es so (ich weiß nicht, ob das auch für die allgemeinbildenden Schulen gilt), dass die Schulen zeitlich befristete Stellen für Vertretungslehrkräfte eigenständig ausschreiben, also z. B. auf ihren Schulhomepages. Da dürfte es schwierig werden herauszufinden, wieviele dieser Stellen nicht besetzt werden konnten.

Beitrag von „Marmelaedchen“ vom 29. Januar 2021 09:37

Ja, danke für den Tipp.

Auf der Seite des Schulministeriums habe ich die Zahlen für NRW, Sek I und 2017\18 gefunden.

Demnach wurden 48,7 % aller Elternzeitvertretungen mit gleichwertigen Unterricht im gleichen Fach unterrichtet.

Nach Fächern würde allerdings nicht geforscht.

Nicht bekannt ist hier auch ob durch Kollegen oder befristete Vertreter.

Eigentlich erstaunlich. Die Hälfte aller EZUs bedeutet also dass diese Klassen eine Lücke haben

zT ohne die Möglichkeit des Aufholens in anderen Jahrgangsstufen.

Beitrag von „Palim“ vom 29. Januar 2021 13:55

Zitat von Humblebee

An den niedersächsischen BBSn ist es so (ich weiß nicht, ob das auch für die allgemeinbildenden Schulen gilt)

Nein, das ist nur an den BBS so und gehört zu deren Eigenständigkeit, die anders ist als bei den allgemeinen.

An den allgemeinen Schulen gibt es auch Vertretungsstellen, die aber vom Land genehmigt werden müssen bei Bedarf für die Pflichtstunden (Zusatzbedarfe werden zuvor angerechnet, also nicht ersetzt oder dann gestrichen).

Die Stellen gibt es laufend und sie werden im Eis-Online-Portal veröffentlicht.

Ansonsten gibt es eine Seite vom Land und eine Hotline, für alle, die gerne Lehrer werden oder sein möchten, aber andere Qualifikationen mitbringen oder Fragen haben.

Beitrag von „Kiggie“ vom 29. Januar 2021 14:45

[Zitat von Marmelaedchen](#)

Eigentlich erstaunlich. Die Hälfte aller EZUs bedeutet also dass diese Klassen eine Lücke haben
zT ohne die Möglichkeit des Aufholens in anderen Jahrgangsstufen.

Den Rückschluss kann man nicht ziehen, denke ich.

Das Thema kam gerade auch im Stundenplan-Thread auf.

Wenn eine Lehrperson ausfällt, warum auch immer, und nicht ersetzt wird, dann wird ja schon geschaut, welche Stunden wichtiger sind und dann entsprechend umgeplant.

Meine eine Klasse hat in diesem Halbjahr kein Sport und kein Philo, finde ich beides schade, ist für mich aber nachvollziehbar, die beiden Lehrerkollegen haben als Zweitfach Deutsch bzw. Englisch, die Fächer haben dann Priorität.

Beitrag von „yestoerty“ vom 29. Januar 2021 15:26

Hier machen gerade auch sehr viele Kollegen Mehrarbeit oder stocken ihre TZ Stellen auf um das aufzufangen.

Sucht noch wer Bio?!? Nehme ich gerne. Alternativ Englisch. Stundenplan ist auch schon fertig



Beitrag von „PeterKa“ vom 1. Februar 2021 22:17

[Zitat von Marmelaedchen](#)

Mich interessiert, wieviele der für Chemie, Physik und Bio ausgeschriebenen Vertreterstellen unbesetzt bleiben ?

Generell im Durchschnitt der letzten drei Jahre, 2020 ist sicher sowieso nicht vergleichbar.

Hier in NRW, aber auch andernorts.

Die Situation dürfte bei den drei Fächern nicht gleichgelagert sein, während es wohl kein Problem ist Bio zu besetzen, ist das bei Chemie und insbesondere Physik als Mangel Fach schon deutlich schwieriger.

Wir haben in den letzten Jahren in dem Bereich aber nichts ausgeschrieben, weil wir in allen drei Fächern gut besetzte sind.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 2. Februar 2021 11:52

Ich kann es nur folgendermaßen vermuten: Von 9 Stellen, auf die ich mich mit der Kombi PH/CH (oder PH/egal, CH/egal) beworben habe, bin ich 8mal eingeladen worden. Von 6 Gesprächen, die ich wahrgenommen habe, habe ich vier Angebote bekommen. Wenn also Planstellen schon so schwer zu besetzen sind, sieht es bei Vertretungsstellen vermutlich auch nicht besser aus.

Nota bene: Meine Fachseminare als Referendar bestanden aus 12 Leuten in Chemie und 8 in Physik.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. Februar 2021 11:55

[Zitat von BlackandGold](#)

Nota bene: Meine Fachseminare als Referendar bestanden aus 12 Leuten in Chemie und 8 in Physik.

Ich hatte eine ähnliche Anzahl an Referendaren in Physik... einer hat nie wieder unterrichtet nach dem Referendariat, das sind 12,5% Schwund. Ich habe selbst überlegt, ob ich weitermache, denn an ein normales Gymnasium wollte ich auf keinen Fall.

Beitrag von „BlackandGold“ vom 2. Februar 2021 11:58

[Zitat von state of Trance](#)

Ich hatte eine ähnliche Anzahl an Referendaren in Physik... einer hat nie wieder unterrichtet nach dem Referendariat, das sind 12,5% Schwund. Ich habe selbst überlegt, ob ich weitermache, denn an ein normales Gymnasium wollte ich auf keinen Fall.

Ich glaube, dass wir alle tatsächlich unterrichten. In Chemie sah das tatsächlich anders aus, da sind mWn nach Leute alternative Wege gegangen worden (2. StEx halt nicht).

Aber gut, an einem normalen Gymnasium unterrichte ich ja selber nicht. 😄

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. Februar 2021 12:23

[Zitat von BlackandGold](#)

Aber gut, an einem normalen Gymnasium unterrichte ich ja selber nicht. 😄

Versteh ich 😄

Beitrag von „Palim“ vom 2. Februar 2021 12:38

[Zitat von BlackandGold](#)

Nota bene: Meine Fachseminare als Referendar bestanden aus 12 Leuten in Chemie und 8 in Physik.

Die Aussage wird erst interessant, wenn man sie in Relation zu anderen Seminaren setzt.

Auch in Deutsch kann man ein Seminar mit 8 Leuten erwischen, wenn die Seminarleiterin neu ist, das Fach wechselt, in Mutterschutz gehen wird...

Wie groß sind denn die anderen Seminare im gleichen Zeitraum/Seminar gewesen?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. Februar 2021 12:42

Zitat von Palim

Die Aussage wird erst interessant, wenn man sie in Relation zu anderen Seminaren setzt.

Auch in Deutsch kann man ein Seminar mit 8 Leuten erwischen, wenn die Seminarleiterin neu ist, das Fach wechselt, in Mutterschutz gehen wird...

Wie groß sind denn die anderen Seminare im gleichen Zeitraum/Seminar gewesen?

Bei mir: Von weit über 100 Referendaren waren es 8 mit Physik.

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. Februar 2021 12:47

Zitat von Palim

Auch in Deutsch kann man ein Seminar mit 8 Leuten erwischen, wenn die Seminarleiterin neu ist, das Fach wechselt, in Mutterschutz gehen wird...

Das verstehe ich nicht... Bei uns hat der Fachleiter Wirtschaft zwischendurch gewechselt, weil der erste, den wir hatten, in Pension gegangen ist. Die Anzahl der Refis in diesem Seminar blieb aber doch trotzdem dieselbe!

Und ob nun ein/e Seminarleiter/in neu ist, hat doch nichts damit zu tun, wieviele Refis ihr/ihm im Seminar zugeteilt werden, oder?

Dass ein/e Seminarleiter/in das Fach wechselt, kenne ich übrigens gar nicht. Kommt das im GS-Bereich öfter vor?

Beitrag von „Palim“ vom 2. Februar 2021 13:12

Ob das öfter vorkommt, weiß ich nicht, aber ich hatte damals den Eindruck, dass die [Pädagogik-SL](#) zuvor Fach-SL waren, konkret weiß ich von jemandem, die das Fach selbst gewechselt hat, das eine Fach lief dann aus, während das andere neu aufgenommen wurde - und beide Seminare dann geringer besetzt waren.

Ansonsten werden die Refs hier aufgeteilt, hin und her geschoben, wenn SL ausfallen oder weggehen.

Letztlich zeigt die Relation dann aber, dass es nicht um die Seminargruppe mit 8 Leuten ging, sondern um einen Jahrgang von 100 Leuten, von den 8 das Fach Physik hatten.

Auch gibt es ja durchaus Fächer, die in einem Jahrgang in mehreren Seminargruppen angeboten werden, während es für andere Fächer nur eine Gruppe gibt.

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. Februar 2021 13:32

[Zitat von Palim](#)

Ansonsten werden die Refs hier aufgeteilt, hin und her geschoben, wenn SL ausfallen oder weggehen.

Ah ok, das kenne ich so nicht, wie gesagt. An meinem Studienseminar und dem, an dem unsere derzeitigen Refis sind, werden die Fachleiter-Stellen immer recht schnell neu besetzt, so dass die Refis im selben Seminar bleiben können. Den Fall, dass jemand ausgefallen ist, gab es scheinbar noch nicht (oder ich habe es zumindest nicht mitbekommen).

Beitrag von „BlackandGold“ vom 2. Februar 2021 15:44

[Zitat von Palim](#)

Die Aussage wird erst interessant, wenn man sie in Relation zu anderen Seminaren setzt.

Auch in Deutsch kann man ein Seminar mit 8 Leuten erwischen, wenn die Seminarleiterin neu ist, das Fach wechselt, in Mutterschutz gehen wird...

Wie groß sind denn die anderen Seminare im gleichen Zeitraum/Seminar gewesen?

Ich weiß, dass es mehrere Deutsch-Seminare gab... Insgesamt gab es wohl so ca. 250 Referendare im Jahrgang, aber genau weiß ich das nicht. Können auch 200 gewesen sein.